NewsRoom.pr

# Johann Strauß Ensemble begeisterte mit Walzerklängen beim Arlberger Neujahrskonzert 2026 in St. Anton

Unter der Leitung von Dirigent Marc Reibel läutete das Johann Strauß Ensemble am 4. Januar 2026 in St. Anton am Arlberg das neue Jahr ein. In der WM-Halle des Arlberg WellCom stimmte es gemeinsam mit Sopranistin Elisabeth Wimmer traditionelle Walzerklänge an und begeisterte das Publikum.

*05.01.2026* *St. Anton am Arlberg* *Events, Kultur, Musik* *Tourismusverband St. Anton am Arlberg*

*Am 4. Januar 2026 begrüßte das Johann Strauß Ensemble in St. Anton am Arlberg das neue Jahr mit einem festlichen Konzert.*

„Mit dieser besonderen musikalischen Untermalung des Ensembles gemeinsam mit Sopranistin Elisabeth Wimmer möchten wir zeigen, wie vielfältig und außergewöhnlich Kultur am Arlberg sein kann. Zugleich wünschen wir mit diesem Konzert allen einen gelungenen Start ins neue Jahr“, betonte **Martin Ebster**, Direktor des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg.

**Wenn Sopranstimme auf Walzerklänge trifft**

Das Neujahrskonzert in St. Anton am Arlberg blickt auf eine mehr als 20-jährige Tradition zurück. Seit drei Jahren läutet Dirigent **Marc Reibel** Anfang Januar mit seinem Johann Strauß Ensemble das neue Jahr mit einem stimmungsvollen

Programm aus dem reichen Repertoire der Strauss-Dynastie und deren Zeitgenossen ein. Untermalt wird der Konzertabend von der Sopranistin **Elisabeth Wimmer**, die bereits mit zahlreichen Ensembles von Italien bis in den USA zusammengearbeitet hat und derzeit gemeinsam mit Reibel durch ganz Österreich tourt.

**Josef Chodakowsky**, Obmann des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg, zeigte sich begeistert: „Die internationale Konzerttätigkeit der jungen österreichischen Sopranistin spiegelte sich in ihrer souveränen Bühnenpräsenz wider. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und im Einklang mit dem Ensemble sorgte sie auch dieses Jahr wieder für Gänsehautmomente."

Dirigent Marc Reibel, der auf Empfehlung des langjährigen Neujahrskonzert-Dirigenten Rudolf Streicher engagiert wurde, überzeugte erneut mit feinem Gespür für Dynamik und Ausdruck. **Helmut Mall**, Bürgermeister der Gemeinde St. Anton am Arlberg, hob hervor: „Auch in diesem Jahr wurde hier wieder ein festliches Programm auf die Beine gestellt und ich denke, die Standing Ovations des Publikums zeigten, wie besonders dieses Konzert war."

Traditionell bildeten der Donauwalzer und der Radetzky-Marsch den glanzvollen Abschluss des Abends und sorgten im vollbesetzten Saal für begeisterten Applaus. Mit diesen zeitlosen Klassikern verabschiedete sich das Johann Strauß Ensemble von einem Publikum, das den musikalischen Jahresauftakt sichtlich genoss.

## Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 2028
Zeichen ohne Leerzeichen: 1761
Wörter: 276
Lesezeit: 2 Minuten

## Fotos, 300 dpi

Am 4. Januar 2026 begrüßte das Johann Strauß Ensemble in St. Anton am Arlberg das neue Jahr mit einem festlichen Konzert.

© TVB St. Anton am Arlberg / Simon Peter

Dirigent Marc Reibel und sein Ensemble präsentieren ein stimmungsvolles Programm aus dem reichen Repertoire der Familie Strauss und deren Zeitgenossen.

© TVB St. Anton am Arlberg / Simon Peter

Traditionell bildeten der Donauwalzer und der Radetzky-Marsch den glanzvollen Abschluss des Abends.

© TVB St. Anton am Arlberg / Simon Peter

Mit zeitlosen Klassikern verabschiedete sich das Johann Strauß Ensemble von einem begeistertet Publikum.

© TVB St. Anton am Arlberg / Simon Peter

Untermalt wird der Konzertabend von der österreichischen Sopranistin Elisabeth Wimmer, die bereits mit zahlreichen Ensembles von Italien bis in den USA zusammengearbeitet hat und derzeit gemeinsam mit Reibel durch ganz Österreich tourt.

© TVB St. Anton am Arlberg / Simon Peter

## Anhang

## Medienkontakt

**Maximilian Schellhorn, MSc**
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-20
**www.newsroom.pr**
**maximilian.schellhorn@pro.media**

## Rückfrage-Hinweis

**Yannick Rumler**
Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Dorfstraße 8
6580 St. Anton am Arlberg
t: +43 5446 2269-29
m: +43 664 883 58527
**www.stantonamarlberg.com**

**presse@stantonamarlberg.com**